

Vorwort

von *Peter Jürging*

Verehrte Leserin, verehrter Leser,
liebe Vereinsmitglieder

Unser Jahrbuch weist heuer vier thematische Schwerpunkte auf. Dabei ist der erste Block im Hinblick auf unseren Geburtstag dem Verein quasi in eigener Sache gewidmet, während der zweite Schwerpunkt die Problematik zwischen Outdoor-Sport und Naturschutz näher zu beleuchten versucht. Nach dem dritten Block mit allgemeinen Fachbeiträgen schließen zwei richtungsweisende Statements zur Alpenkonvention das Jahrbuch ab.

Der Verein zum Schutz der Bergwelt feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß wurde am 06. Oktober 2000 eine Jubiläumsveranstaltung des Vereins zusammen mit dem Deutschen Naturschutzring im Saal Scholastika des Akademischen Gesangsvereins in München arrangiert, zu der alle Mitglieder, Freunde, Förderer, Vertreter uns nahestehender Verbände und Organisationen, Vertreter von Behörden, Landes- und Bundespolitiker sowie Vertreter der Medien eingeladen wurden. Zu unserem Jubiläum wurden auch von Vorstandsmitgliedern Artikel für dieses Jahrbuch erarbeitet, die die Vereinsgeschichte einschließlich der zukünftigen Arbeitsschwerpunkte sowie die Bedeutung des Vereins in der deutschen Naturschutzgeschichte darzustellen versuchen. Desweiteren wird der Verein neben dem vorliegenden Jahrbuch anlässlich seines 100. Geburtstages eine umfangreiche Jubiläumsschrift als Sonderveröffentlichung zum Thema Almen/Alpen von A.Ringler zu Beginn des nächsten Jahres herausgeben. Die Kosten hierfür strapazieren natürlich unseren Haushalt übergebührlich. Deshalb bitten wir Sie herzlich um Spenden zur Deckung der Herstellungskosten für eben diese Jubiläumsschrift.

Am 07.07.2000 hat der Verein zum Schutz der Bergwelt e.V. an der Technischen Universität München eine Fachtagung zu dem Thema "Trendsport-

arten zwischen Naturerlebnis und Selbsterfahrung" abgehalten. Die wichtigsten Inhalte bzw. Ergebnisse sind in diesem Jahrbuch festgehalten. Dabei werden zum einen einzelne, z.T. sehr junge Outdoor-Sportarten vorgestellt und zum anderen die damit verbundenen Probleme mit Natur und Landschaft angesprochen. Dieses Schwerpunktthema "Outdoor-sportarten und Naturschutz" bedeutet natürlich nicht, daß der Verein zum Schutz der Bergwelt nun alle durch Freizeit und Erholung bedingten naturschutzfachlichen Probleme im Gebirge auf die Outdoor-Aktivitäten abschieben will; denn nach wie vor sind die "klassischen" Sportarten bzw. deren Auswirkungen von enormer Flächen- und Naturschutzbedeutung. So weisen z.B. die vom OeAV heuer zusammengestellten "Seilbahngrundsätze" für das Tirol für die nächsten 4 Jahre 42 Projekte auf. Diese reichen von Erweiterungen und Verbindungen von bestehenden Skigebieten bis hin zu Neuanlagen von Aufstiegshilfen und auch zu neuen Skigebieten.

Aber es gilt auch Positives zu berichten, so z.B. über die Sanierung von Erosionsrinnen am Herzogstand/Oberbayern im Rahmen von Umweltbaustellen der DAV-Jugend. Desweiteren soll ein Aufsatz zum Grubalmkessel in den Chiemgauer Alpen u.a. auch eine alte Diskussion über Wegebauschäden (siehe auch das Jahrbuch von 1994 ab Seite 91) abschließend beurteilen helfen.

Am 30. Juni 2000 wurde auf Initiative der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V. im Maximilianeum zu München eine Alpenkonferenz zum Thema "Nachhaltige Entwicklung im Alpenraum" abgehalten. Dabei wurde vor allem die unbefriedigende Situation zur 1991 unterzeichneten und bisher sehr stiefmütterlich behandelten Alpenkonvention mit ihren Protokollen angesprochen. Das Thema Alpenkonvention wird zwar im nächsten Jahrbuch, auch im Hinblick auf die Fortschritte durch die 6. Alpenkonferenz der Umweltminister am 31. 10. 2000 in Luzern sowie im Hinblick auf das von der UNO für 2002 ausgerufenen

„Jahr der Berge“, ein Schwerpunktthema sein, trotzdem sollen bereits heuer in unserem Jahrbuch zwei richtungsweisende Statements der Münchner Tagung auf das Thema aufmerksam machen.

Unserer Werbeseite am Schluß des Jahrbuches können Sie entnehmen, daß der Verein ab diesem Jahr auch im Internet mit einer eigenen Homepage präsent und per e-mail ansprechbar ist. Nutzen Sie die Werbeseite auch zur wichtigen Mitgliederwerbung und ggf. zur Mitteilung von Änderungen Ihrer persönlichen Daten, damit unsere Mitgliederkartei wieder auf einen aktuellen Stand gebracht werden kann.

Bitte beachten Sie auch den Aufruf im Artikel "Gründung des Vereins zum Schutz der Bergwelt

e.V. vor 100 Jahren..". bezüglich der Einrichtung eines neuen Vereinsarchivs.

Natürlich ist es uns auch heuer wieder ein ganz besonderes Anliegen, uns bei den Autoren der einzelnen Artikeln für ihre uneigennützig Arbeit und damit für das Gelingen des vorliegenden Jahrbuches sehr herzlich zu bedanken. Bleibt nur noch der Wunsch, daß das darin niedergelegte Gedankengut zumindest hie und da einen kleinen Anstoß zum direkten oder indirekten Schutz unserer Bergwelten geben kann.

Ihre Vorstandschaft

des Vereins zum Schutz der Bergwelt e.V.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Vereins zum Schutz der Bergwelt](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [65_2000](#)

Autor(en)/Author(s): Jürging Peter

Artikel/Article: [Vorwort 11-12](#)